

Saisonabschlußbericht 2004/2005

Nachdem die letzten Spiele vorbei sind, ist der Zeitpunkt gekommen, Bilanz zu ziehen. Sie fällt in diesem Jahr besonders erfolgreich aus.

Gemäß dem Motto "Ladies first" wollen wir unser Resume mit der 1. Damen beginnen und ihr zum Aufstieg in die Bezirksoberliga ganz herzlich gratulieren. Von Beginn an haben sie die Konkurrenz dominiert und sind zurecht mit neun (!) Punkten Vorsprung Meister geworden. Die "Golden Girls" mussten lediglich ein Unentschieden gegen SV Oldendorf IV hinnehmen. Einen großen Anteil an diesem großartigen Erfolg hat sicherlich der Neuzugang Karin Wulfhorst. Aber um eine Meisterschaft zu gewinnen, bedarf es nicht nur einer herausragenden Spielerin, sondern erfordert auf allen Positionen gute Leistungen. Sie wurden sowohl von den Stammspielerinnen als auch von den Ersatzleuten konstant erbracht, so dass der Erfolg viele Damen hat. Dass die Chemie stimmt, zeigt auch die herausragende Doppelbilanz. Wir dürfen schon jetzt gespannt sein, wie sich unsere Ladies in der Bezirksoberliga Süd schlagen werden. Mit großer Spannung und Zuversicht ist auch die erste Herrenmannschaft in die Saison gestartet. Nach einem deutlichen Sieg gegen SV Wellingholzhausen, der bereits im Vorfeld als Absteiger gehandelt worden ist, folgten weitere Siege. Doch dann schlug das Schicksal zum ersten Mal zu. Unser Spitzenspieler Michael Franck verletzte sich beim Fussball und mußte an der Hüfte operiert werden. Diesen Verlust konnte die Mannschaft nicht kompensieren. Um nicht aufrücken zu müssen, opferte sich Michael auf und stellte sich verletzt an den Tisch. Aber dieser Ausfall sollte nicht der einzige bleiben. Rainer Schmolders trat vereinbarungsgemäß seinen Urlaub an, so dass unsere Youngster, Alexander Kammel und Wei-Ye Cheng aus der zweiten Mannschaft erste Erfahrungen in der 1. Herren sammeln konnten. Und sie schlugen sich beachtlich. Diese positive Entwicklung setzte sich auch in der Rückrunde fort. Zwei neue Sterne gehen auf und werden hoffentlich in ein oder zwei Jahren hell in der ersten Mannschaft leuchten. Macht weiter so!

Wie schon angedeutet sollte Michaels Verletzung nicht die letzte in dieser Saison sein. Und es traf in der Rückserie erneut "unseren Franzosen". Diesmal sollte ein Fußbruch die Saison für ihn frühzeitig beenden. In einer solchen schwierigen Situation zeigt sich, ob Mannschaftsgefüge und -geist in Takt sind. Jeder kämpfte für die Mannschaft und dem Verein. Bravo!

Unter diesen Umständen muss man von Glück sagen, dass die Mannschaft einen Tag vor dem Unglück mit einem Sieg gegen OSC den Klassenerhalt vorzeitig geschafft hatte. Am Ende sprang ein siebenter Platz (mit 16:20 Punkten) raus.

Aber nicht nur die Damen, sondern auch die männlichen Vereinsfreunde sollten in dieser Saison Grund zum Jubeln haben. Als Meister der Kreisliga Osnabrück-Stadt ging unsere 2. Herrenmannschaft hervor. Herzlichen Glückwunsch. Die Mannschaft hat wie schon die 1. Herren von der positiven Leistungsentwicklung unserer Nachwuchsspieler profitiert. So konnte auch ein weiterer verletzungsbedingter Ausfall (Ralf Wöstmann) leichter kompensiert werden. Aber auch die anderen Spieler haben natürlich zu diesem grandiosen Erfolg beigetragen, allen voran Harald Niemann, der die mit Abstand beste Bilanz in der Liga erspielte. Jetzt gilt es, den Blick in die Zukunft zu werfen. Wir dürfen gespannt sein, wie sich die Mannschaft in der 2. Bezirksklasse schlagen wird. Wenn sich die Eigengewächse weiter so positiv entwickeln, werden wir noch viel Freude an der Mannschaft haben, auch wenn sich die Ligakonkurrenten inszwischen für die kommende Saison erheblich verstärkt haben.

Wer vor der Saison gesagt hätte, dass auch unsere 3. Herren an der Tür zur 2. Bezirksklasse

klopfen würde, hätte vermutlich die selbe vor der Nase zugeschlagen bekommen. Sicherlich hat die außergewöhnliche Kameradschaft unter den Mannschaftskollegen und -kollegin (!) zu dieser Energieleistung beigetragen. Die Mannschaft blieb als einzige (!) Mannschaft ungeschlagen und musste erst in der darauffolgenden Relegation ihre ersten beiden Niederlagen hinnehmen. Wie schon berichtet ist man über das sportliche Scheitern unter diesen Umständen sehr enttäuscht, da in der kommenden Saison auf Kreisebene mit 4er-Mannschaften gespielt werden soll. Jetzt heißt es hoffen, dass Fürstenau als potentieller zweiter Aufsteiger ihre Ankündigung wahr macht und auf einen Aufstieg verzichtet. Dann könnte unsere dritte Mannschaft doch noch als "Lucky Looser" Bezirksklassenluft schnuppern. Nun heißt es aber, das nächste Unterfangen anzugehen. Der VIERTE-Cup wird am nächsten Wochenende mit den Spielern der 2. und 3. Herren ausgetragen. Als Titelverteidiger hat Uwe Weng letztes Jahr noch sein Ticket für die Teilnahme gelöst, bevor er die erste Mannschaft verstärkt hat. Neben der sportlichen Betätigung steht an dem Tag aber auf jedem Fall der gemeinsame Abend bei Kegeln und Essen (und ein bisschen Alkohol:-)) im Vordergrund. Damit ist die Saison noch immer nicht zu Ende. Beide Mannschaften werden es sich noch bei einer gemeinsamen Fahrt auf die Nordseeinsel Langeoog im Juni gut gehen lassen.

Ein etwas unrühmliches Ende hat die vierte Mannschaft in dieser Saison genommen. Sie wurde vorzeitig mangels Spieler zurückgezogen.

Nicht unerwähnt soll das Abschneiden der 1. Jugendmannschaft bleiben. Sie holte den dritten Meistertitel für den VfL Osnabrück. Dabei blieb sie ungeschlagen in der Kreisliga. Besonders hervorzuheben ist die Leistung von Frank Schier, der kein Spiel in der Saison verlor. Aber auch die anderen Spieler lieferten eine sehr gute Leistung ab. Wir dürfen gespannt sein, wie sich diese Generation weiterentwickelt. Jetzt heißt es Trainieren für die Bezirksklasse.

Wir wünschen allen Spielerinnen und Spielern eine erholsame Sommerpause. Wenn sich noch personelle Änderungen ergeben sollte, werden sie selbstverständlich auf unserer Homepage verkündet werden. Noch sind es vierzehn Tage bis zum Wechseltermin (31.5.).